

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

MITTWOCH • 01. APRIL 2026

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

14

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR

ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Ostergriße

Liebe Remseckerinnen und Remsecker,

im Namen des Gemeinderats und der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen schöne, sonnige und erholsame Osterfeiertage! Mit dem Frühling hält neues Leben Einzug, und wir dürfen uns auf zahlreiche Feste und Begegnungen im Laufe des Jahres freuen. Das Osterfest steht dabei sinnbildlich für Neubeginn, Zuversicht und Lebensfreude. Nutzen Sie die Feiertage, um Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen, die Gemeinschaft zu pflegen und die erwachende Natur bewusst zu genießen.

Ihr

Dirk Schönberger
Oberbürgermeister

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereitschaftspraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin
in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
kommen. Bitte bringen Sie Ihre Kranken-
versicherungskarte (KVK) mit.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen
Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstun-
de für gesetzlich Versicherte in Baden-Würt-
temberg unter **Tel. 0711 96589700** oder
docdirekt.de. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital
Stuttgart, Kriegsbergstraße 60,
70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist
werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages
und an den Wochenenden und Feiertagen
von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages
geöffnet für akute Erkrankungen und an-
dere Notfälle. Eine telefonische Anmel-
dung ist nicht erforderlich, die Versiche-
renkarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Tele-
fonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus
dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne
Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch
im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens
um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen
über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten
oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter
der Notfallofonnummer **07132 / 8599719**
erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze,
Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe

Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und
Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@agludwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinba-
rung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533

Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste

Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonsti-

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010,
amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

gen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck
am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Haushalt der Stadtverwaltung verabschiedet

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 24. März 2026, verabschiedeten die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2026. Bei der alljährlichen Haushaltsdebatte nahmen die fünf Fraktionen Stellung. Nachfolgend die Haushaltsreden der Fraktionen in der Kurzfassung.

Sparanstrengungen müssen weiter gehen

Die Beratungen zum Haushalt 2026 haben in unserer Fraktion gemischte Gefühle ausgelöst. Auch in den kommenden Jahren ist kein ausgeglichener Ergebnishaushalt in Sicht – trotz angekündigter steigender Steuereinnahmen. Die unsichere geopolitische Lage und die schwächelnde Wirtschaft verschärfen die Situation zusätzlich.



Isabel Eisterhues, Freie Wähler

Aus unserer Sicht reichen die bisherigen Sparanstrengungen noch nicht aus. Gleichzeitig entsteht nicht immer der Eindruck, dass der notwendige Spardruck überall angekommen ist. Einzelne Ausgaben – etwa höhere Zuschüsse zum Job-Ticket oder freiwillige Leistungen – werfen Fragen auf.

Die Bewertung der Finanzlage bleibt schwierig, da weiterhin die Eröffnungsbilanz fehlt und sich Annahmen teils deutlich ändern. Erst mit Vorlage der Bilanz und der Jahresabschlüsse wird echte Transparenz möglich sein.

Die von der Verwaltung genannten Einsparungen von 25 Mio. Euro in fünf Jahren sind grundsätzlich anzuerkennen. Allerdings handelt es sich vielfach um reduzierte Ansätze oder zeitliche Verschiebungen. Strukturelle Einsparungen sind damit kaum verbunden. Kritisch sehen wir insbesondere die erneuten Kürzungen beim Gebäudeunterhalt, da hier langfristige Folgekosten drohen.

Da aus unserer Sicht weitere Einsparpotenziale nicht ausreichend identifiziert wurden, haben wir die Beauftragung externer Unterstützung beantragt. Eine objektive Aufgabenkritik ist dringend erforderlich, um Standards, Prozesse und Aufgaben kritisch zu hinterfragen und fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Die angespannte Finanzlage wurde für viele Einwohnerinnen und Einwohner mit den neuen Grundsteuerbescheiden spürbar. Wir haben uns erfolgreich für eine moderate Erhöhung des Hebesatzes auf 295 Prozentpunkte eingesetzt. Eine weitergehende Erhöhung oder eine Anhebung der Gewerbesteuer konnten wir nicht mittragen. Die Unternehmen leisten bereits ihren Beitrag, und wir wollen Remseck als Wirtschaftsstandort stärken – insbesondere mit Blick auf neue Ansiedlungen im Gewerbegebiet Erlenrainweg.

Auf der Ausgabenseite machen die Personalkosten weiterhin fast ein Drittel des Haushalts aus. Positiv ist, dass erstmals seit Jahren die Stellenzahl reduziert wurde. Nur wenn auch die Verwaltung ihren Beitrag leistet, können Steuererhöhungen akzeptiert werden. Die Kreisumlage steigt 2026 auf 33 Prozentpunkte und belastet den Haushalt erheblich.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit von rund 5,7 Mio. Euro. Auch wenn die Ergebnisse in der Vergangenheit besser ausfielen als geplant, bleibt die strukturelle Unterdeckung bestehen. Die Stadt lebt über ihre Verhältnisse; Investitionen sind nur durch Grundstücksverkäufe und Fördermittel möglich.

Das Investitionsprogramm 2026 umfasst rund 20 Mio. Euro, mit einem Schwerpunkt auf dem Bildungscampus Aldingen. Dank des Sondervermögens des Bundes können wichtige Projekte ohne zusätzliche Kredite umgesetzt werden. Dennoch sehen wir

die Einnahmen aus Bauplatzverkäufen mit über 9 Mio. Euro als ambitioniert an.

Große Zukunftsprojekte wie Klimaneutralität 2040 oder die Westrandbrücke und Westrandstraße sind weiterhin nicht abgebildet. Die Verlängerung der U14 nach Pattonville halten wir nach aktuellen Entwicklungen dagegen für nicht mehr realistisch.

Die Freien Wähler Remseck stimmen dem Haushalt 2026 zu. Wir danken Herrn Heberle und seinem Team sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt für ihr großes Engagement in schwierigen Zeiten.

Isabel Eisterhues

Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler

Strukturelle Reformen statt Durchwursteln

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt der Stadt zu. Das ist in unserer Lage kein Automatismus, eine Ablehnung wäre aber die schlechtere Alternative für die Stadt.

Wir investieren im Schulcampus Aldingen, Ganztags Hochberg, Bürgerhalle Hochberg, Baugebiet Östlich Marbacher Straße, Wolfsbühl. Wir hoffen, dass es in Hochdorf auch weitergeht. Die Personalkosten wurden mit viel Mühe unter 30 Mio. € gehalten.



Steffen Kirsch, CDU

Aber: Die Verschuldung ist auf einem Rekordniveau, vor einem weiteren Anstieg rettet uns das Sondervermögen. Wir lavieren uns gerade so durch und leben strukturell über unsere Verhältnisse. Die guten Einnahmen früherer Jahre kaschierten das, die Rücklagen sind aufgebraucht und die Verschuldung ist gewachsen.

Die Verwaltung ist nicht strategiefähig. Wir stellen gute Leute ein, in den Stellenanzeigen steht „Einenzugvorausdenker“. Die Verwaltungsspitze handelt aber als „Vonfünfvorzwölfbismittagplaner“. Die Vorlage ist im Rat mal supereilig, hat dann plötzlich wieder Zeit. Die Folge ist „Durchwursteln“ als Strategie.

Wichtig für die Zukunft ist die Erstellung der Eröffnungsbilanz für Remseck. Das hätte schon vor vielen Jahren geschehen müssen. Bei „Einenzugvorausdenker“ wäre das Thema Chefsache, „Durchwursteln“ erlaubt mehr Nonchalance. Wir wollen hier Ergebnisse sehen. Und wir bitten um frühzeitige Info, falls der Zeitplan verrutscht. Auch die Hallenstrategie war eine vergebene Chance. Man wollte nur den Umbau der Bürgerhalle rechtfertigen, wie bei Remseck 2035 scheute man, Zielkonflikte und Kapazitätslücken zu benennen.

Die Verwaltung gibt an, 25 Mio. € eingespart zu haben; hat sie nicht. Wenn eine Stadtverwaltung 25 Mio. € einsparen könnte bei einem Haushalt von 90 Mio. €, wäre der OB regelmäßig Gast in Talkshows. Wir reden also vor allem über Verschiebungen raus aus der mittelfristigen Finanzplanung.

Das führt zur spannenden Zukunftsfrage. Die Stadt hat ehrgeizige Zukunftspläne für die 2030er-Jahre. Neue Mitte, Westrandbrücke mit Eigenanteil, weitere Sanierungen, laut Beschlusslage eine Stadtbahn, Klimaschutz. Wie wollen wir das mit hohen Schulden, ohne Rücklagen und auf Kante genähten Haushalten finanzieren? Die Verwaltung sagt aktuell: „Kein Problem, ist ja jenseits des Planungszeitraums.“ Also geschieht irgendwann ein Wunder?!

Aus dem Gemeinderat wird seit Jahren eine langfristige Finanzplanung und eine Risikobetrachtung für die 2030er gefordert. Nehmen wir doch einmal die wichtigsten Einnahmepositionen, die größten Ausgabenposten, bilden Szenarien und schauen wir, wo wir landen, statt uns durchzuwursteln.

Wir haben Anträge gestellt. Mit externer Begleitung soll Aufgabenkritik gelingen. Der Gemeinderat soll frühzeitig zur Zielformulation ins Boot geholt werden. Ziel ist eine maßgeschneiderte Analyse für Remseck statt 08/15-Kennzahlenmodell. Unser zweiter Antrag betrifft die Darstellung der internen Personalkosten in Vorlagen. Auch, um bei der Aufgabenkritik sagen zu können, ob

es sinnvoll ist, etwas selbst zu machen oder nicht. Inhouse oder Outsourcing, wie man Neuschwäbisch sagt.

Zur Stadtbahn: Wir haben eine Beschlusslage, eine Stadtbahn nach Ludwigsburg über Pattonville zu bauen. Sie ist aber mit der Stadt Ludwigsburg erkennbar nicht zu machen. Unser Ziel muss jetzt sein, hier aus Ludwigsburg unser Geld zurückzuholen.

Wir danken der Bürgerschaft, den Kolleginnen und Kollegen im Rat und der Verwaltung für die Zusammenarbeit.

Steffen Kirsch

Fraktionsvorsitzender CDU

Haushaltsplan 2026: Es gibt viel zu tun!

Wir haben weiterhin eine angespannte Haushaltslage und die Haushaltskonsolidierung muss weitergehen. Es sieht allerdings nicht mehr ganz so düster aus wie noch vor einem Jahr prophetisch. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass der vorläufige Abschluss des Ergebnishaushalts 2025 statt mit einem Minus von 5,7 Mio. € mit einem Plus von 1,5 Mio. € endet?



Dr. Karl Burgmaier, Bündnis 90 / Die Grünen

Wir müssen mit unseren Mitteln sorgsam und sparsam umgehen. Aber ebenso klar ist: Wir müssen in die Zukunft investieren, in unsere Infrastruktur, in Klimaschutz, in Bildung, in bezahlbaren Wohnraum und in eine lebenswerte Stadt für alle Generationen.

In diesem und auch in den Folgejahren sind die Bauplatzverkäufe aus dem Baugebiet Östlich Marbacher Straße eine wichtige Säule unseres Haushalts. Allein für 2026 machen Bauplatzverkäufe und Erschließungsbeiträge aus diesem Gebiet mit 13,5 Mio. € fast drei Viertel unserer Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Angesichts der Zurückhaltung bei den Investitionen im Wohnungsbau haben wir Zweifel, ob diese Einnahmen tatsächlich fließen werden. Fließen sie nicht, haben wir ein Problem- und kein kleines!

Unsere Anstrengungen bei der Haushaltskonsolidierung sind deutlich sichtbar bei den Personalkosten. Sie sind mit 29 Mio. € oder 30 % der größte Posten bei den Aufwendungen. Und hier wird gespart. Die Personalkosten sind auf einem ähnlichen Niveau wie 2025 und das trotz Lohn- und Gehaltserhöhungen. Das gelingt nur, wenn man Stellen streicht und Stellen nicht besetzt wie die Stelle eines Verkehrsplaners und eines Klimaschutzmanagers. Die Stelle des Klimaschutzmanagers wurde nie besetzt und soll auch in nächster Zeit nicht besetzt werden. Das sehen wir kritisch, weil wir die Auffassung vertreten, dass kurzfristige Einsparungen beim Klimaschutz uns langfristig teurer zu stehen kommen als wenn wir hier früher tätig geworden wären. Ähnlich bei der Stelle des Verkehrsplaners: Diese ist seit zwei Jahren nicht mehr besetzt und soll derzeit auch nicht nachbesetzt werden. Da in Remseck Verkehrsfragen eine große Rolle spielen und auch in den nächsten Jahren spielen werden, könnten wir einen kompetenten Verkehrsplaner gut gebrauchen.

So wichtig die Haushaltskonsolidierung ist, sie bedeutet für uns nicht, keine neuen Projekte mehr anzugehen. Wir müssen nicht nur sparen, sondern auch in die Zukunft investieren. Es gibt noch viel zu tun! Wir sind auf einem guten Weg mit dem Schulcampus Aldingen, bald dem Umbau der Grundschule Hochberg zur Ganztageschule, neuen Wohnungen in Wolfsbühl III in Aldingen, in der Arkansasstraße in Pattonville oder im neuen Baugebiet „Östlich Marbacher Straße“ in Neckarrems.

In diesem Jahr kommen wir hoffentlich ein Stück weiter voran bei der Planung der Westrandbrücke. Mit diesem Projekt und dem damit unmittelbar zusammenhängenden Teil II und III der Neuen Mitte stoßen wir mittel- und langfristig in neue Dimensionen vor. Wir müssen festlegen, welchen Städtebau wir dort wollen. Immerhin wird das langfristig unser Stadtzentrum. Neben dem Städtebau sollten wir uns auch damit beschäftigen, wie wir diese Projekte managen und finanzieren wollen. Machen wir das alles

selber wie bisher oder brauchen wir da einen Projektentwickler und Projektmanager?

Wir als grüne Fraktion sind überzeugt: Solide Haushaltsführung und gezielte Investitionen gehören untrennbar zusammen. Nicht der Rotstift allein sichert unsere Zukunft, sondern der Mut, sie aktiv zu gestalten. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen!

Dr. Karl Burgmaier

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen

Haushalt 2026: Rücklagen aufbauen, um handlungsfähig zu sein

Am 8. Januar haben wir im ersten Amtsblattartikel des neuen Jahres gefordert, dass wir in Remseck ein externes Beratungsunternehmen brauchen, das den Haushalt systematisch auf Sparpotenziale untersucht. Es freut uns, dass Freie Wähler und CDU beschlossen haben, jeweils einen fast wortgleichen Antrag wie die FDP zu diesem



Kai Buschmann, FDP

Thema zu stellen. Der Verwaltung war klar, dass es eine Mehrheit im Rat für die externe Unterstützung gibt und sie hat ein Angebot gemacht: Nach Erstellung der Eröffnungsbilanz wird 2027 der Haushalt entsprechend unter die Lupe genommen. Die Verwaltung hat sich somit in einem entscheidenden Punkt bewegt und ihre Rede von den „bereits ausgeschöpften Sparpotenzialen“ aufgegeben. Mit dieser Perspektive werden wir dem Haushalt 2026 zustimmen, erinnern aber an unser 2025 dokumentiertes klares Nein zur Grundsteuererhöhung.

Es sah zutiefst dunkel aus bei den Remsecker Finanzen zu Beginn des letzten Jahres. Vorübergehend gerettet hat uns ein Sonderfaktor: Entscheidend für die Zeit bis 2029 ist die Ausschüttung aus dem Sondervermögen des Bundes zur Stärkung der Infrastruktur. Remseck stehen 15,7 Mio. Euro zu, die bis 2029 vollständig verplant sind. Wir können damit die Sanierung und den Ausbau der Grundschule Hochberg zur Ganztageschule stemmen und auch noch einen beträchtlichen Teil des Bildungscampus Aldingen damit finanzieren. Ende 2029 stehen wir bei den derzeitigen Planungen wieder fast bei einer „Schwarzen Null“ im Ergebnishaushalt. Es sollte uns bewusst sein, dass wir das Geld des Sondervermögens in Remseck komplett für Maßnahmen verwenden, die wir schon lange vor dem ersten Halbjahr 2025 geplant hatten. Die extreme Verschuldung des Bundes von 500 Milliarden Euro sollte eigentlich genutzt werden, um die Infrastruktur durch neue Maßnahmen auf Vordermann zu bringen und dadurch Wirtschaftswachstum zu generieren. Seit Mitte des Monats wissen wir durch Gutachten, dass der Bund 95 % dieser Gelder zweckentfremdet und zum Stopfen von Haushaltslöchern verwendet. Die Vorstellung, dass mit dem Sondervermögen ein Weg aus der Krise durch Stimulierung der Wirtschaft gezeigt wird, können wir begraben. Hier ist ein Weg eingeschlagen worden, der sich als Fehler von historischer Dimension erweisen wird. Auch wir in Remseck machen da erleichtert mit, weil das Geld aus dem Sondervermögen uns über die nächsten Jahre rettet. Faktisch werden zukünftige Verschuldung und Steuererhöhungen aber nur von kommunaler auf die Bundesebene verschoben.

Uns reicht die „Schwarze Null“ bis Ende 2029 im Gegensatz zur Verwaltung nicht. Wir müssen weitere Rücklagen aufbauen. In den 30er Jahren steht die Entwicklung der Bauabschnitte II und III der Neuen Mitte an. Nach dem Abschluss der zwei Schulsanierungen in Aldingen und Hochberg steht auch sicherlich das nächste Großprojekt vor der Tür: eine Generalsanierung des Lise-Meitner-Gymnasiums. Für solche Aufgaben müssen wir auch in den 30er Jahren handlungsfähig sein.

Im Zuge der Sparpolitik erwarten wir auch einen Kulturwandel im Rathaus. Es ist ein fragwürdiger Brauch in Verwaltungen, regelmäßige Stellenmehrungen anzumelden. Verwaltungen tendieren zur Selbstaufblähung. Wir erwarten, dass es künftig keine Stellenmehrungen

rungen mehr gibt, sondern neue Aufgaben durch Umschichtungen, Streichung von unnötigen Arbeiten und Digitalisierungsgewinne im Rahmen des bisherigen Stellenumfangs erledigt werden.

Die gesamte Haushaltsrede gibt es unter <https://fdp-remseck.de/blog/2026/03/26/haushalt-remseck-2026-verabschiedet/>

Kai Buschmann

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender FDP

Haushaltsrede der SPD Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich beginne bewusst mit einem Dank: an die Verwaltung, die Bürgerschaft und an Sie alle hier im Gremium. Denn wir gehen gemeinsam einen schwierigen Weg, den der Haushaltskonsolidierung.

Dieser Weg ist kein abstrakter Prozess. Einsparungen haben konkrete Auswirkungen auf das Leben der Menschen in unserer Stadt. Das ist die Realität. Umso wichtiger ist es, dass wir diesen Weg gemeinsam und verantwortungsvoll gestalten.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war dabei überwiegend konstruktiv, trotz unterschiedlicher Meinungen. Das ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Gleichzeitig müssen wir festhalten: Die Abstimmung mit der Verwaltungsspitze war nicht immer zufriedenstellend. Gerade bei weitreichenden Entscheidungen erwarten wir eine bessere Kommunikation und Vorbereitung. Hier sehen wir Verbesserungsbedarf.

Für uns als SPD steht bei der Haushaltskonsolidierung ein klarer Grundsatz im Mittelpunkt: Ausgewogenheit und Fairness. Steuererhöhungen treffen alle Bürgerinnen und Bürger, das ist uns bewusst. Dennoch halten wir sie für notwendig, denn sie sichern wichtige Leistungen und Investitionen, z. B. in Kitas, Schulen, Hallen, Straßen, Vereine und den öffentlichen Nahverkehr.

Am Beispiel der Grundsteuer wird deutlich: Ja, sie belastet. Aber Alternativen wie Kürzungen bei der Kinderbetreuung hätten Familien mindestens genauso stark getroffen, wenn nicht stärker. Die zentrale Frage ist also nicht mehr, ob Belastungen entstehen, sondern wie wir sie fair verteilen. Leider.

Genau hier sehen wir ein Problem: Wir als SPD-Fraktion konnten im Rat leider keine Mehrheit finden, alle Steuerarten gleichermaßen und ausgewogen anzupassen. Während Grundsteuer, Hundesteuer und Gebühren aller Art erhöht wurden, blieb die Gewerbesteuer unverändert. Das halten wir für nicht gerecht. Wenn Mehrbelastungen notwendig sind, müssen sie von allen getragen werden. Wenn hier weiter ein Ungleichgewicht besteht, dann sehen auch wir als SPD keinen Grund mehr, Erhöhungen mitzutragen, die beispielsweise Familien oder Mieterinnen und Mieter verstärkt belasten.

Gleichzeitig gilt: Wenn wir mehr von den Bürgerinnen und Bürgern verlangen, müssen wir auch selbst liefern. Das bedeutet für die Verwaltung, effizienter zu arbeiten, Strukturen zu hinterfragen und Prozesse zu verbessern. Auch mit externer Hilfe.

Trotz angespannter Haushaltslage haben wir gezielt Anträge eingebracht:

Erstens: Die orangefarbene Bank als Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Sie soll am Haus der Bürger Aufmerksamkeit schaffen und auf Hilfsangebote hinweisen. Gewalt gegen Frauen ist leider auch bei uns Realität und darf nicht unsichtbar bleiben.

Zweitens: Der Ausbau der E-Auto-Ladeinfrastruktur. Wenn wir Klimaneutralität erreichen wollen, müssen wir die Voraussetzungen schaffen. Wir setzen dabei auf pragmatische, wirtschaftliche Lösungen in Zusammenarbeit mit möglichen Betreibern. Als Standorte stellen wir uns Schulen und Hallen, wie am LMG oder am Bildungscampus Aldingen, vor, freuen uns aber auch über weitere Vorschläge aus der Bürgerschaft.



Colin Sauerzapf, SPD

Fotos: Klaus Füßinger

Drittens: Die Wärmeplanung und ein mögliches Wärmenetz.

Die Menschen brauchen Klarheit, welche Lösungen vor Ort realistisch sind und ob sie investieren sollen oder ob in ihrem Bereich womöglich ein Wärmenetz kommen kann. Diese sollen dort umgesetzt werden, wo sie wirtschaftlich sinnvoll sind und langfristige Kosten sparen können und somit ökonomisch sinnvoll zum Klimaschutz beitragen.

Zum Abschluss: Der Balanceakt zwischen notwendigen Investitionen und Haushaltsdisziplin wird uns weiter begleiten. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam, konstruktiv und verantwortungsvoll gehen.

Vielen Dank.

Colin Sauerzapf

Fraktionsvorsitzender

Rekordzahl an Stadtbäumen: Remseck am Neckar setzt auf grünes Wachstum

In den letzten zehn Jahren wurden in Remseck am Neckar noch nie so viele Stadtbäume gepflanzt wie in diesem Frühjahr. Insgesamt 80 neue Bäume bereichern nun das Stadtbild und verteilen sich auf alle Stadtteile entlang von Straßen, Plätzen, Wegen und Parkplätzen über Spielplätze bis hin zu Grünflächen im Außenbereich.



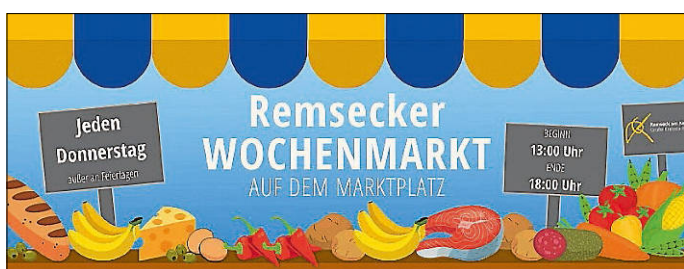
Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Hintergrund der Pflanzungen sind sowohl Ersatzmaßnahmen für entnommene Bäume als auch die Begrünung neuer Quartiere, etwa im Baugebiet Rotweg an der Abraham-Herz-Straße und am dortigen Spielplatz. Viele Bäume mussten in den vergangenen Jahren wegen mangelnder Vitalität oder eingeschränkter Standortsicherheit entfernt werden. Besonders Stadtbäume haben unter den zunehmenden Klimaextremen zu leiden: Heißere Sommer und langanhaltende Trockenperioden setzen ihnen stark zu.

Mit den neuen Pflanzungen soll das Ziel verfolgt werden, durch eine vielfältige Baumstruktur einen zukunftsfähigen Baumbestand in Remseck am Neckar zu erhalten. Die Bäume sollen dem Klimawandel standhalten, Schattenplätze bieten, städtische Abkühlungseffekte erzeugen, die Lebensqualität erhöhen, Lebensraum für Tiere schaffen und zur Luftreinhaltung beitragen. Die Planung der Pflanzungen sowie die Auswahl geeigneter Baumarten erfolgten gemeinsam mit dem städtischen Baumkontrolleur und Baumpfleger des Fachbereichs Grünplanung und Friedhof. Für die neuen Pflanzungen wurden unterschiedliche Arten gewählt, darunter Winterlinden, Hainbuchen, Zerreichen, Felsenbirnen, Lederhülsenbaum, Stadt-Ulmen und viele weitere.

Die Pflanzmaßnahmen wurden innerhalb der vergangenen zwei Wochen im gesamten Stadtgebiet umgesetzt. So wächst unsere Stadt weiter zu einem grünen und klimaresilienten Lebensraum.

Der Remsecker Wochenmarkt



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten

Obst und Gemüse, Eier, Wurst Dosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catalli Catering aus Waiblingen

Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger

Eier aus Freiland, Bodenhaltung und Bio-Eier

Neue Kartoffel Sieglinde & Annabelle 5,50 € / 2 kg

Spargel - aus der Pfalz, nicht nach Norm gewachsen 9,95 € / kg

Bunte Eier, 0,50 € / Stück

Grünpargel - Bruchsal 9,95 € / 500 g

Energiemanagement und Klimaschutz

Kleine Impulse für die Karwoche

Die Karwoche bietet die Gelegenheit, Gewohntes zu überdenken und neue Routinen auszuprobieren – auch beim Thema Umwelt und Klima. Mit einigen einfachen Schritten lässt sich der Alltag ein wenig ressourcenschonender gestalten.

Unterwegs im Alltag

- Kurze Wege, etwa zum Einkaufen oder zur Kirche, möglichst zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen.

- Wo das Auto nötig ist, lassen sich durch Fahrgemeinschaften Wege und Kosten teilen.

Einkaufen und Kochen

- Für das Osteressen regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugen, zum Beispiel Produkte vom Wochenmarkt oder aus der Umgebung.
- Beim Einkauf auf Mehrweg und möglichst wenig Verpackung achten, etwa durch eigene Beutel und Dosen.

Feiern und Schmücken

- Osterschmuck aus Naturmaterialien (Zweige, Blumen, Stoffbänder) oder wiederverwendbaren Dekorationen nutzen, statt Einwegartikeln.
- Bei Ostergeschenken eher auf langlebige oder verbrauchbare Kleinigkeiten setzen, die wirklich genutzt werden.

Energie im Haushalt sparen

- Heizung ein wenig zurückdrehen und Räume kurz und kräftig lüften, anstatt Fenster dauerhaft gekippt zu lassen.
- Licht, Ladegeräte und Elektrogeräte ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, und Stand-by möglichst vermeiden.

Grün vor der Haustür

- Im Garten oder auf dem Balkon einige insektenfreundliche Pflanzen setzen; auch ein kleiner Blumentopf kann helfen.
- Wer mag, kann einen Baum oder ein Beet in der Nachbarschaft regelmäßig mitgießen und so zum Ortsbild beitragen.

So kann die Karwoche und Ostern zu einer Zeit werden, in der nicht nur die Vorbereitung auf Ostern im Mittelpunkt steht, sondern wir auch einen sorgsameren Blick auf unsere Umwelt haben.



Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Kostenfreie Energieberatung auf Bau- und Wohnmesse

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. bietet auf der Messe „Wohnen 360°“ am 18. und 19. April von 11:00 bis 17:00 Uhr kostenlose Energieberatungen für die Bürgerschaft an.

Die Ludwigsburger Messe „Wohnen 360°“ ist der perfekte Ort für alle mit einem Bauvorhaben oder dem Wunsch, das eigene Zuhause umzugestalten. Von nachhaltigen Baustoffen über moderne Heizsysteme und kreativen Gestaltungsideen finden Sie alles für Haus und Garten. Damit Ihr Gebäude auch energetisch auf den aktuellsten Stand kommt, bietet die LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Messeveranstalter Ungeheuer + Ulmer kostenlose und unabhängige Energieberatungen direkt auf dem Messegelände an.

Vom Einbau einer Wärmepumpe in älteren Gebäuden, über Dämmmaßnahmen bis hin zur Installation der eigenen Photovoltaik-Anlage – nutzen Sie die Chance, individuelle Fragen rund um Ihr Haus zu klären. Zudem können Sie sich darüber informieren, ob Ihr Gebäude für einen **Sanierungssprint** infrage kommt. Dabei werden Ein- und Zweifamilienhäuser innerhalb von 22 Werktagen kernsaniert, indem die verschiedenen Gewerke parallel auf einer Baustelle zusammenarbeiten und durch einen Sanierungskordinator gemanagt werden. Die ersten Sprints werden derzeit im Landkreis Ludwigsburg etabliert.

So sichern Sie sich einen Beratungstermin auf der Messe

Termine für eine kostenlose Energieberatung können über die Webseite der LEA vereinbart werden. Es ist sinnvoll, schon jetzt einen festen Beratungsslot zu buchen. Kurzentschlossene können uns auch ohne Termin aufsuchen, müssen aber gegebenenfalls mit Wartezeiten rechnen. Die Beratungsdauer beträgt jeweils fünfzehn Minuten. ***Bitte beachten Sie, dass die Kosten für den Messeintritt weiterhin bestehen.**

Datum: Samstag, 18.04.2026 und Sonntag, 19.04.2026

Uhrzeit: jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Reithaus, Königsallee 43, 71638 Ludwigsburg

Jetzt Termin buchen: www.lea-lb.de/aktuelles

Veranstaltungen April 2026

↻ Wöchentliche bzw. regelmäßige Veranstaltung

Mittwoch, 01.04.2026	
von 09:30	Handarbeitstreff ↻
bis 12:00	Haus der Bürger
von 10:00	Literaturkreis ↻
bis 12:00	Haus der Bürger
von 14:00	Lust am Spiel (Canasta) im Bürgerhaus ↻
bis 18:00	Haus der Bürger
von 14:30	Café Vergiss-mein-nicht ↻
bis 17:00	Diakoniestation Remseck am Neckar e.V., Diakoniestation Remseck
Donnerstag, 02.04.2026	
von 09:30	Aquarellfreunde ↻
bis 12:30	Haus der Bürger
von 13:00	Frühlingsmarkt
bis 18:00	Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz
von 14:00	Bridge ↻
bis 18:00	Haus der Bürger
von 14:00	Skat / Binokel ↻
bis 17:00	Haus der Bürger
von 15:00	Osterbasteln ↻
bis 17:00	Mediathek im KUBUS
von 18:30	Maltreff Aquarell ↻
bis 21:00	Haus der Bürger
Samstag, 04.04.2026	
von 10:00	Flohmarkt im Fundstüble
bis 12:00	Remser Heimatverein, Fundstüble
Montag, 06.04.2026	
von 10:30	Krabbelgruppe „Zwergentreff“ ↻
bis 13:00	Haus der Bürger
von 15:30	Remsecker Flitzefüßchen ↻
bis 17:30	Haus der Bürger
Dienstag, 07.04.2026	
von 10:00	Remsecker Flitzefüßchen ↻
bis 12:00	Haus der Bürger
von 10:00	Computer-Hilfe ↻
bis 12:00	Haus der Bürger
von 14:30	Wollmäuse ↻
bis 17:30	Haus der Bürger
von 18:00	Stammtisch / Tauschtreff der Nachbarschaftlichen Tauschbörse
bis 20:00	Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck, Haus der Bürger
Mittwoch, 08.04.2026	
von 14:30	Canasta / Rommé Club ↻
bis 17:30	Haus der Bürger
von 19:00	Tauschtage Briefmarkenverein Remseck ↻
bis 21:00	Briefmarkenverein e.V. Remseck am Neckar, Haus der Bürger
Donnerstag, 09.04.2026	
von 13:00	Remsecker Wochenmarkt
bis 18:00	Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz
Freitag, 10.04.2026	
von 10:00	Stillcafé mit Stillberatung ↻
bis 11:30	Haus der Bürger
Samstag, 11.04.2026	
von 19:00	Whisky-Tasting
bis 00:00	Motorsportclub Aldingen e.V., Clubheim des MSC Aldingen e.V.
Montag, 13.04.2026	
von 15:00	Die flotten Nadeln ↻
bis 17:00	Haus der Bürger
von 19:45	Zumba® Fitness ↻
bis 20:45	Vereine in Remseck e.V., Sporthalle Regental
Mittwoch, 15.04.2026	
von 15:00	Meine Wellnessinsel der besonderen Art – Wohlfühlen garantiert!
bis 17:00	Landfrauenverein Neckarrems, Heimstube Remser Heimatverein
von 19:00	Tauschtage Briefmarkenverein Remseck ↻
bis 21:00	Briefmarkenverein e.V. Remseck am Neckar, Haus der Bürger



von 17:30	Stabile Mitte ↻
bis 18:30	Vereine in Remseck e.V., Sporthalle Regental
von 18:30	Fit im Rücken ↻
bis 19:30	Vereine in Remseck e.V., Sporthalle Regental
von 19:30	Zumba® Fitness ↻
bis 20:30	Vereine in Remseck e.V., Sporthalle Regental
Donnerstag, 16.04.2026	
von 10:00	Kuscheltierübernachtungsparty
bis 17:00	Mediathek im KUBUS
von 11:00	MamaSport ↻
bis 12:00	Vereine in Remseck e.V., Sporthalle Regental
von 13:00	Remsecker Wochenmarkt
bis 18:00	Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz
Freitag, 17.04.2026	
von 15:00	Kuscheltierübernachtungsparty
bis 18:00	Mediathek im KUBUS
Samstag, 18.04.2026	
von 10:00	Tanzkleiderbörse
bis 15:30	Royal Dance Remseck e.V., Tanzstudio ROYAL DANCE
von 10:00	Flohmarkt im Fundstüble
bis 12:00	Remser Heimatverein, Fundstüble
Sonntag, 19.04.2026	
von 16:00	TV Aldingen Handball Männer – SV Remshalden 3
bis 17:30	Sporthalle Regental
von 18:00	TV Aldingen Handball Frauen – HSK Urbach – Plüderhausen
bis 19:30	Remser Heimatverein, Fundstüble
Montag, 20.04.2026	
von 19:00	Schachgruppe Raum 108
bis 21:30	Haus der Bürger
Dienstag, 21.04.2026	
von 16:00	Offene Bilderbuchshow
bis 16:30	Mediathek im KUBUS
Mittwoch, 22.04.2026	
von 15:00	Tanzcafé
bis 17:00	Haus der Bürger
Donnerstag, 23.04.2026	
von 09:00	Sicher durchs Alter – Sturzprophylaxe ↻
bis 10:00	Sporthalle Regental, Vereine in Remseck e.V.
von 10:00	„Stark im Alter“ (60+) ↻
bis 11:00	Sporthalle Regental, Vereine in Remseck e.V.
von 13:00	Remsecker Wochenmarkt
bis 18:00	Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz
von 15:00	Hochberger Bücherfreunde
bis 17:00	Mediathek im KUBUS, Ortsbücherei Hochberg
von 18:30	Vollmachten, Verfügungen, Testament, Pflege
bis 21:00	Haus der Bürger
Freitag, 24.04.2026	
von 15:00	Game Day
bis 17:30	Mediathek im KUBUS, Mediathek im KUBUS
Samstag, 25.04.2026	
von 13:00	ReparaturTreff
bis 17:00	Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck, Haus der Bürger
Sonntag, 26.04.2026	
von 10:30	Blütenfest mit 9. Neckarremser Schleppertreffen
bis 18:00	Landfrauenverein Neckarrems, Lehrgarten des OGV Neckarrems, Beim Rötelbrunnen 6, beim Bauernhof Eppinger
Donnerstag, 30.04.2026	
von 13:00	Remsecker Wochenmarkt
bis 18:00	Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz
Alle Veranstaltungstermine in Remseck stehen auch immer tagesaktuell im Veranstaltungskalender im Internet unter www.remseck.de	
Veröffentlicht werden können nur Termine, die für die Allgemeinheit offen sind und die in Remseck stattfinden. Die Termine müssen bis zum 3. Sonntag des Vormonats im Internet mit Ort (= Treffpunkt in Remseck), Uhrzeit und Veranstalter eingepflegt sein.	

AMTLICHES

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 24.03.2026

TOP 2 u. 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 - Anfragen und Anträge der Fraktionen

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 wurden von den Fraktionen zahlreiche Fragen und Anträge gestellt, welche von der Verwaltung beantwortet wurden und im Gemeinderat abgestimmt werden.

TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 - Verabschiedung

Die Fraktionen halten Haushaltsreden.

[Diese werden an separater Stelle im Amtsblatt veröffentlicht.]

Der Gemeinderat verabschiedet die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026.

TOP 5: Angelegenheiten des Zweckverbands Pattonville

TOP 5.1 Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 inkl. Finanzplanung und Investitionsprogramm

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Änderungen sowie die Finanzplanung mit Investitionsprogramm und Änderungen.

TOP 5.2 Nachträglicher Ermächtigungsübertrag und überplanmäßige Mittelbereitstellung

Der Gemeinderat stimmt der nachträglichen Bildung des verbliebenen Ermächtigungsübertrags aus dem Haushaltsjahr 2024 und der überplanmäßigen Bereitstellung zusätzlicher Mittel zu.

TOP 5.3 Annahme von Zuwendungen August bis Dezember 2025

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendung gem. § 78 Abs. 4 GemO i.V.m. § 18 GKZ zu.

TOP 6: Rechtsanspruch Ganztagesbetreuung Grundschule

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Bedarfsumfrage zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt im Zuge des künftigen Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen die Betreuungszeiten in den Stadtteilen sowie die neuen Nutzungs- und Gebührensatzungen für Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung, jeweils gültig ab 01.09.2026. Grundlage sind die Ergebnisse einer Elternumfrage, mit dem Ziel, ein bedarfsgerechtes Betreuungssystem ab dem Schuljahr 2026/2027 einzuführen.

TOP 7: Kommunales Klimaanpassungskonzept

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für das kommunale Klimaanpassungskonzept Remseck am Neckar nach §§ 29a ff. KlimaG BW, um Fördermittel des Landes zu erhalten und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Ziel ist es, die Stadt auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten und geeignete Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und Infrastruktur zu entwickeln.

TOP 8: Baugebiet „Erlenrainweg – 2. Planungsabschnitt“ - Vergaberichtlinien

Der Gemeinderat beschließt die Vergaberichtlinien für die Gewerbebauplätze im Baugebiet „Erlenrainweg – 2. Planungsabschnitt“ im Stadtteil Aldingen.

Einschränkungen in der Karwoche

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (FTG) sind die Feier- und Gedenktage in der Karwoche besonders geschützt. Im Einzelnen gelten folgende Bestimmungen:

Gründonnerstag, 02. April 2026

Verbot von öffentlichen Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen (§§ 10 Abs. 1, 11 FTG) **ab 18.00 Uhr**.

Karfreitag, 03. April 2026

Verbot von öffentlichen Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen (§§ 10 Abs. 1, 11 FTG) **ganztags**.

Verbot von öffentlichen Sportveranstaltungen.

Aufgrund des seit 21.11.2012 gültigen Landesglücksspielgesetzes wird darauf hingewiesen, dass Spielbanken, Spielhallen und vergleichbare Einrichtungen am **Karfreitag** (03. April 2026) geschlossen sein müssen. Diese Regelung betrifft auch Geldspielgeräte, die in Gaststätten aufgestellt sind. Diese Geräte dürfen an diesen Tagen ebenfalls nicht betrieben werden.

Karsamstag, 04. April 2026

Verbot von öffentlichen Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen (§§ 10 Abs. 1, 11 FTG) **bis 20.00 Uhr**.

Ostersonntag, 05. April 2026

Verbot von öffentlichen Sportveranstaltungen bis 11 Uhr (§ 8 Abs. 2 FTG).

Um Beachtung wird gebeten.

Fundsachen

Airpods mit Ladecase

Zeitraum: Anfang Februar 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Kulturbeutel

Zeitraum: Ende Februar 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit einem Anhänger

Zeitraum: Anfang März 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit mehreren Anhängern

Zeitraum: Anfang März 2026

Fundort: Stadtteil Hochberg

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar abgeholt werden.

Tel.: 07146 2809-4101

Endgültiges Landesergebnis der Landtagswahl 2026 festgestellt

Sitzung des Landesausschusses am 27. März 2026: „Das endgültige Ergebnis hat das vorläufige Ergebnis vom Wahlsonntag bestätigt. Es gibt keine Änderungen in den prozentualen Zweitstimmenergebnissen der Parteien.“ Landeswahlleiterin Cornelia Nesch teilte nach den Feststellungen der Wahlausschüsse auf Wahlkreisebene das endgültige Wahlergebnis im Land, die Sitzverteilung sowie die Gewählten bei der Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 in Baden-Württemberg mit. Vorausgegangen war die Prüfung der Wahlergebnisse in den 70 Wahlkreisen des Landes.

Nachfolgend die Wahlergebnisse nach Stadtteilen in Remseck am Neckar: Neckargröningen und Hochdorf sind auf den Grafiken nicht vertreten, da es für die beiden Stadtteile nur einen Wahlbezirk gibt.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Zusammenstellung der vorläufigen Wahlergebnisse
der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg
am 8. März 2026

Zusammenstellung der vorläufigen Wahlergebnisse Stadt Remseck am Neckar 08118081

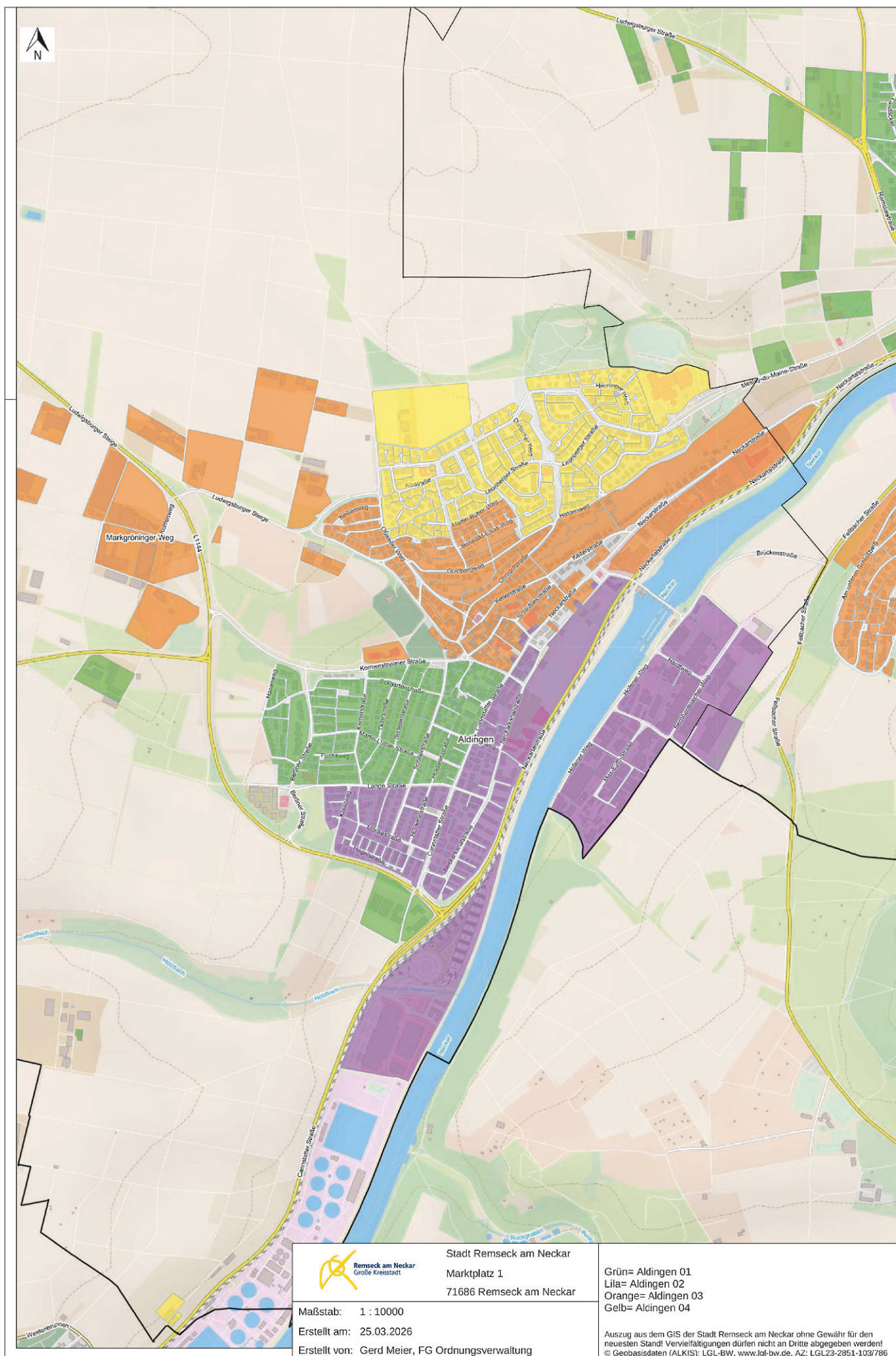
Kreis Landkreis Ludwigsburg
Wahlkreis 12 Ludwigsburg

GKZ	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte			Wähler/innen		Erststimmen				Wahl in den Wahlkreisen									
		Laut Wählerverzeichnis			insgesamt A1+A2+A3	darunter mit Wahl- schein	insgesamt ungültig	gültig	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	dieBasis	ÖDP	Volt			
		ohne Sperrmerk "W" (Wahlchein)	mit A2	A3																
		A1	A2	A3																
Umenwahlbezirke																				
	00101: 001-01 Neckarrens 01	650	352	0	1002	2	464	7	457	134	170	35	16	80	14	2	3	3		
	00102: 001-02 Neckarrens 02	784	290	0	1074	1	534	3	531	133	144	56	33	118	31	9	0	7		
	00103: 001-03 Neckarrens 03	765	305	0	1070	2	443	2	441	104	171	20	31	88	16	4	3	4		
	00201: 002-01 Aldingen 01	1060	383	0	1443	10	672	4	668	171	245	58	36	117	29	6	3	3		
	00202: 002-02 Aldingen 02	986	368	0	1354	3	662	3	656	174	195	57	19	150	40	8	5	8		
	00203: 002-03 Aldingen 03	890	419	0	1309	7	561	7	555	149	180	40	21	119	29	5	5	7		
	00204: 002-04 Aldingen 04	1004	606	0	1610	2	750	2	744	239	272	42	43	117	24	4	0	3		
	00301: 003-01 Hochberg 01	803	309	0	1112	502	4	1	501	123	191	31	26	88	25	7	3	7		
	00302: 003-02 Hochberg 02	941	420	0	1361	699	7	4	695	190	283	25	30	135	23	5	0	4		
	00401: 004-01 Hochdorf 01	1059	452	0	1511	701	8	1	700	183	230	39	42	143	37	16	2	8		
	00501: 005-01 Neckargröningen 01	1199	503	0	1702	798	9	7	791	190	263	56	48	172	43	14	0	5		
	00601: 006-01 Pattonville 01	1215	289	0	1504	705	3	6	699	174	158	56	31	222	39	5	5	9		
	00602: 006-02 Pattonville 02	1352	355	0	1707	771	1	4	767	200	204	34	28	225	57	9	3	7		
118081	Umenwahl gesamt	12708	5051	0	17759	8262	59	57	8205	2164	2706	549	404	1774	407	94	32	75		
118081	Umenwahlbezirke gesamt	12708	5051	0	17759	8262	59	57	8205	2164	2706	549	404	1774	407	94	32	75		
Briefwahlbezirke																				
	90011: 900-11 Briefwahl Neckarrens 01	0	0	0	0	894	894	4	890	213	347	86	75	99	39	12	6	13		
	90021: 900-21 Briefwahl Aldingen 01	0	0	0	0	685	685	3	682	182	278	60	36	81	32	1	2	10		
	90022: 900-22 Briefwahl Aldingen 02	0	0	0	0	959	959	2	957	216	474	66	59	95	27	4	4	12		
	90031: 900-31 Briefwahl Hochberg 01	0	0	0	0	675	675	7	668	163	307	41	55	65	16	5	7	9		
	90041: 900-41 Briefwahl Hochdorf 01	0	0	0	0	416	416	4	412	115	162	28	28	50	19	3	2	5		
	90051: 900-51 Briefwahl Neckargröningen 01	0	0	0	0	474	474	4	470	106	189	55	29	54	21	2	3	11		
	90061: 900-61 Briefwahl Pattonville 01	0	0	0	0	596	596	6	590	161	204	48	33	101	30	2	3	8		
118081	Briefwahl gesamt	0	0	0	0	4699	4699	30	4669	1156	1961	384	315	545	184	29	27	68		
118081	Briefwahlbezirke gesamt	0	0	0	0	4699	4699	30	4669	1156	1961	384	315	545	184	29	27	68		
	Umenwahl gesamt	12708	5051	0	17759	8262	59	57	8205	2164	2706	549	404	1774	407	94	32	75		
	Briefwahl gesamt	0	0	0	0	4699	4699	30	4669	1156	1961	384	315	545	184	29	27	68		
Insgesamt WK 12		12708	5051	0	17759	12961	4758	87	12874	3320	4667	933	719	2319	591	123	59	143		

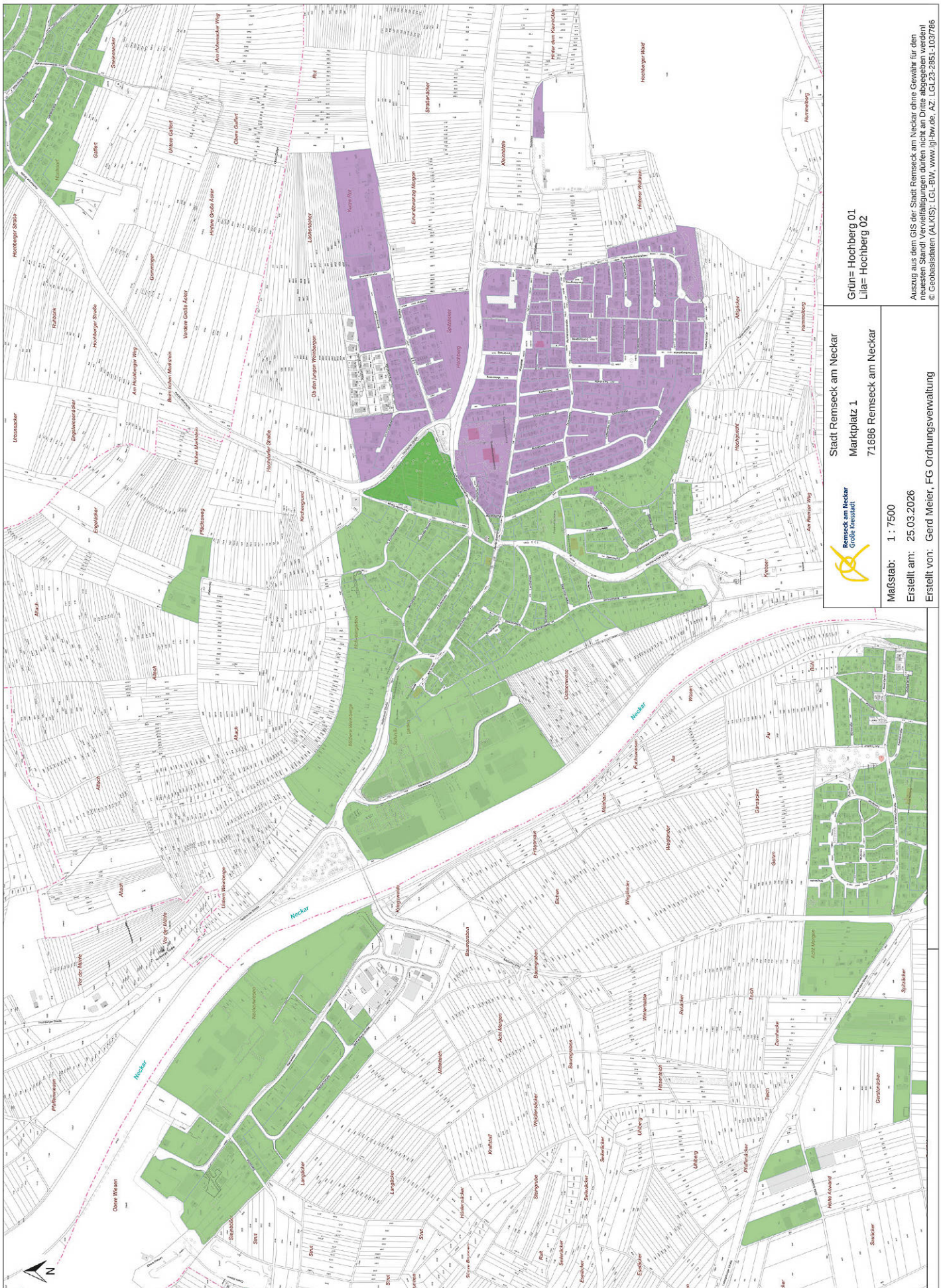
Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnis- ses betrauten Stelle und Gliederung des Wähler- ergebnisses	Wahl nach Landeslisten																								WertelUnio n		
	von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste																										
	Zweitstimmen		gültig	ungültig	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	dieBasis	Klimalisteb W	Ödp	Volt	Bündnis C	PdH	Verjüngung sforschung	BSW	Die Gerechtigt eitspartei	PDR	PdF	Tierschutzp artei		F20	F21
	E	F																									
Umenwahlbezirke																											
00101: 001-01 Neckarrens 01	3	461	170	142	19	16	84	10	8	1	1	0	0	0	3	0	0	0	4	0	0	0	0	0	2	0	
00102: 001-02 Neckarrens 02	0	534	168	103	39	33	124	25	15	0	7	0	0	0	6	0	1	0	4	0	0	1	1	6	2	0	
00103: 001-03 Neckarrens 03	2	441	114	144	20	35	92	8	5	3	3	0	0	0	5	0	0	0	4	0	1	0	0	5	2	0	
00201: 002-01 Aldingen 01	4	668	202	212	32	36	116	26	15	1	2	0	1	1	1	0	0	0	15	2	1	1	3	1	1	0	
00202: 002-02 Aldingen 02	5	657	200	181	34	22	144	36	7	2	3	0	0	0	1	0	2	0	11	2	2	0	0	6	4	0	
00203: 002-03 Aldingen 03	2	559	174	154	27	24	124	23	13	0	2	0	0	0	2	3	0	0	7	1	1	0	0	3	1	0	
00204: 002-04 Aldingen 04	4	746	283	217	31	50	119	15	10	1	2	0	1	1	2	0	0	0	8	1	0	1	0	3	2	0	
00301: 003-01 Hochberg 01	1	501	143	163	23	24	89	19	9	0	1	1	5	2	2	2	2	2	13	0	1	0	0	2	0	0	
00302: 003-02 Hochberg 02	3	696	219	236	21	26	146	15	17	1	1	0	0	0	0	0	0	0	6	1	1	0	0	5	1	0	
00401: 004-01 Hochdorf 01	2	699	204	204	31	37	155	28	11	1	8	0	2	4	0	1	0	0	8	1	0	0	0	4	0	0	
00501: 005-01 Neckargröningen	5	793	232	220	39	36	172	33	18	5	3	0	0	0	6	0	1	0	15	2	1	0	0	8	2	0	
00601: 006-01 Paltzville 01	5	700	203	133	37	25	212	29	9	5	2	1	0	0	5	1	0	0	24	6	0	0	0	7	1	0	
00602: 006-02 Paltzville 02	4	767	230	174	32	20	223	34	11	3	3	0	1	4	0	0	0	0	19	4	0	0	0	6	3	0	
Umenwahl gesamt	40	8222	2542	2283	385	384	1800	301	148	23	38	2	12	42	4	7	3	3	138	20	8	3	60	19	19	0	
Umenwahlbezirke gesamt	40	8222	2542	2283	385	384	1800	301	148	23	38	2	12	42	4	7	3	3	138	20	8	3	60	19	19	0	
Briefwahlbezirke																											
90011: 900-11 Briefwahl Neckar-	2	892	238	314	50	76	104	33	23	1	11	0	0	0	4	9	3	1	0	5	2	3	0	0	15	0	0
90021: 900-21 Briefwahl Aldingen	1	684	215	244	43	38	78	26	16	2	0	0	0	0	11	0	0	0	3	0	0	1	0	0	4	3	
90022: 900-22 Briefwahl Aldingen	0	959	261	415	53	57	97	16	29	1	2	0	0	0	7	0	0	4	0	12	0	0	0	0	4	1	
90031: 900-31 Briefwahl Hochberg	1	674	199	256	39	57	69	12	16	2	3	0	3	6	2	0	0	2	0	3	0	2	0	0	3	2	
90041: 900-41 Briefwahl Hochdorf	4	412	133	150	21	21	49	14	9	2	1	0	1	4	1	0	0	0	3	0	0	0	1	2	0	0	
90051: 900-51 Briefwahl Neckar-	2	472	145	166	33	15	65	14	17	3	2	0	0	1	7	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	
90061: 900-61 Briefwahl Paltz-	1	595	175	180	39	25	99	30	14	3	0	0	2	5	2	2	1	9	1	9	1	2	1	3	2	0	
Briefwahl gesamt	11	4688	1366	1725	278	289	561	145	124	14	19	0	11	49	8	7	1	37	3	37	3	8	2	33	8	0	
Briefwahlbezirke gesamt	11	4688	1366	1725	278	289	561	145	124	14	19	0	11	49	8	7	1	37	3	37	3	8	2	33	8	0	
Umenwahl gesamt	40	8222	2542	2283	385	384	1800	301	148	23	38	2	12	42	4	7	3	3	138	20	8	3	60	19	19	0	
Briefwahl gesamt	11	4688	1366	1725	278	289	561	145	124	14	19	0	11	49	8	7	1	37	3	37	3	8	2	33	8	0	
Insgesamt WK 12	51	12910	3908	4008	663	673	2361	446	272	37	57	2	23	91	12	14	4	175	23	16	5	93	27	27	27	0	

Unterschriften

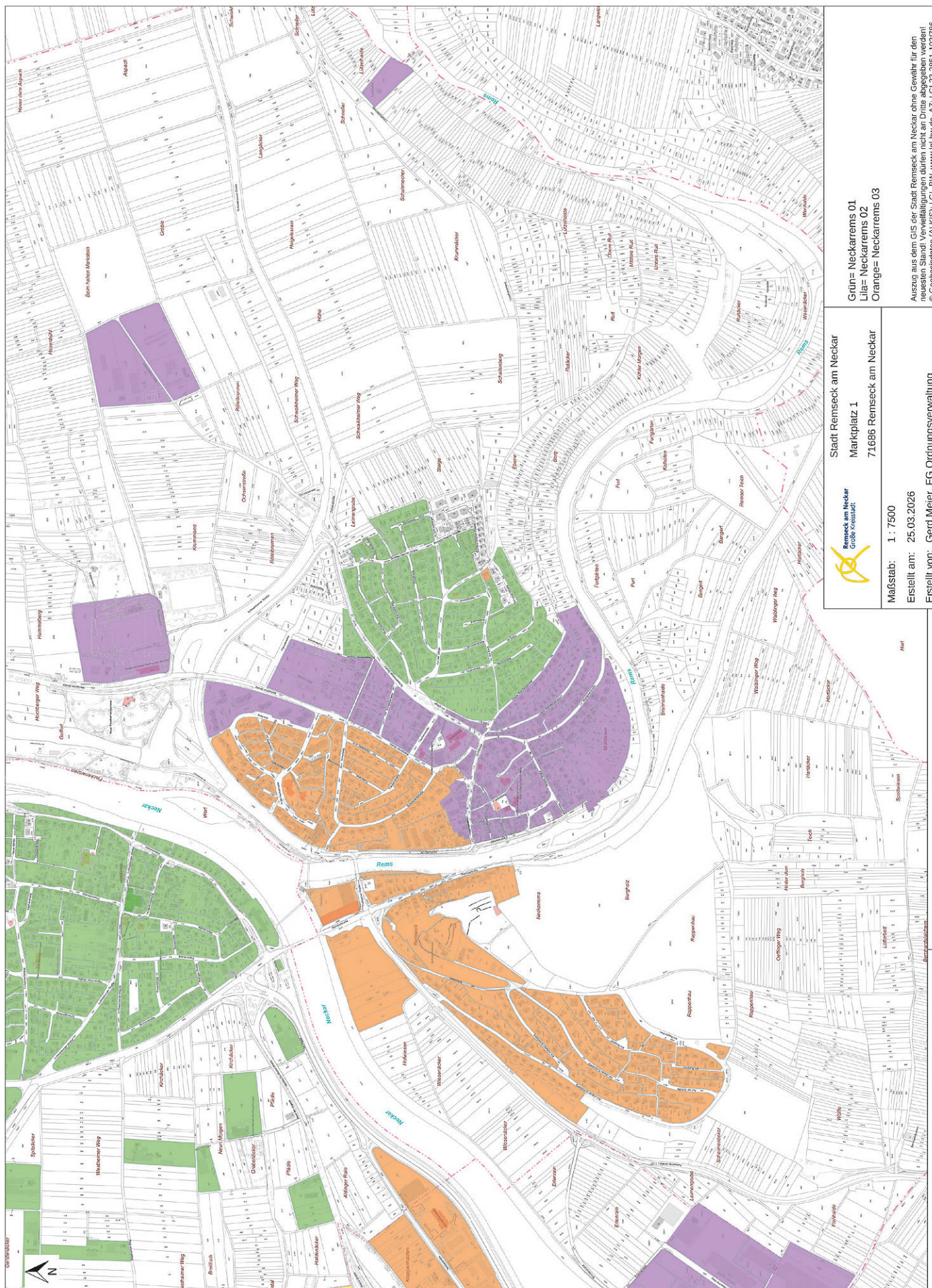
Wahlbezirke Aldingen



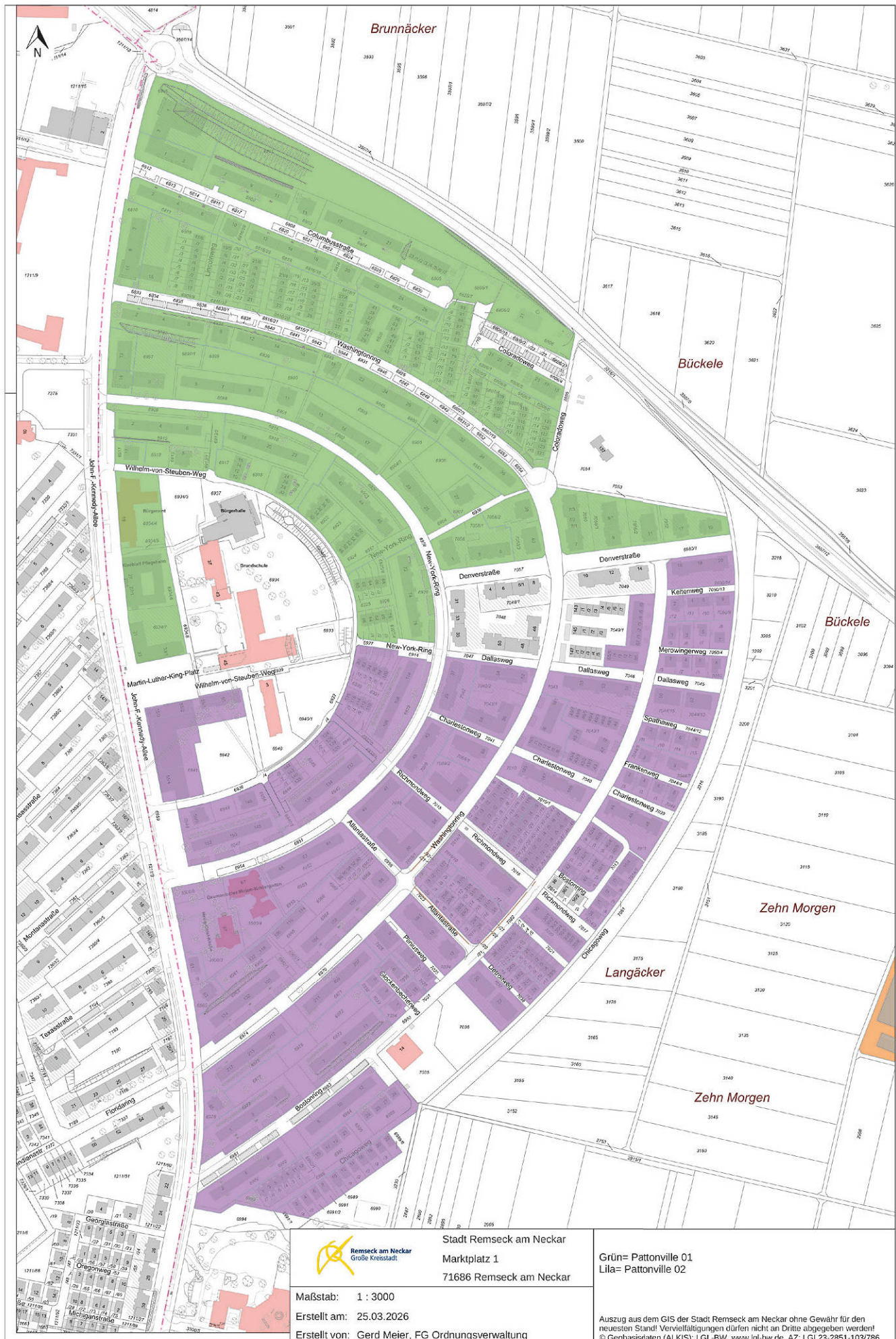
Wahlbezirke Hochberg



Wahlbezirke Neckarrems



Wahlbezirke Pattonville



DIE POLIZEI INFORMIERT

POL-LB: Remseck am Neckar-Aldingen/ Bietigheim-Bissingen: Diebstahl von PKW - Zeugen gesucht

Ludwigsburg (ots) - Einer Streife des Polizeireviers Kornwestheim fiel am Mittwoch (25.03.2026) gegen 07:00 Uhr ein relativ neuer, weißer 1-er BMW auf, welcher an der Abzweigung der beiden Landesstraßen 1100 und 1144 bei Remseck am Neckar - Aldingen mit eingeschalteter Warnblinkanlage auf der Fahrbahn stand. Die Streife konnte bei einer Überprüfung des Fahrzeugs vor Ort keine Person in dem Fahrzeug oder in unmittelbarer Nähe feststellen. Nach weiteren Recherchen stellte sich heraus, dass bislang unbekannte Täter den BMW entwendet und ihn daraufhin mutmaßlich an der Fundörtlichkeit in Aldingen stehen gelassen haben. Der Pkw war am Abend zuvor, am Dienstag (24.03.2026) gegen 21:00 Uhr, im Eschenweg in Bietigheim-Bissingen geparkt worden und soll dort gestohlen worden sein. Die Ermittlungen dauern an. Zeugen, die am Dienstagabend im Eschenweg oder Mittwochnacht bzw. -morgen bei Aldingen Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Bietigheim-Bissingen unter Tel. 07142 405-0 oder per E-Mail an bietigheim-bissingen.prev@polizei.bwl.de in Verbindung zu setzen.

FEUERWEHR

Einsätze der letzten Tage

16. März 2026 – Rettung mit DLK, Gebäude

17. März 2026 – Feuer/Rauch Dach EFH
Um 09:58 Uhr wurde die Führungsgruppe zu einem gemeldeten Brand in einem Einfamilienhaus nach Kornwestheim alarmiert. Bereits während der Anfahrt stellte sich jedoch heraus, dass sich die Lage vor Ort nicht bestätigte. Die zuständige Feuerwehr Kornwestheim konnte weder Rauch noch Feuer feststellen. Ein Eingreifen der Feuerwehr Remseck war somit nicht erforderlich, so dass die Einsatzkräfte den Einsatz abbrechen und zügig an ihren Standort zurückkehren konnten.

17. März 2026 – Überlandhilfe HLF/LF angefordert
Um 11:30 Uhr wurde ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) zur Überlandhilfe nach Waiblingen-Neustadt nachgefordert. Dort war es zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen, bei dem ein fahrendes Fahrzeug von einem umstürzenden Baum getroffen wurde. Die im Fahrzeug befindliche Person wurde dabei eingeklemmt. Die Feuerwehr Remseck stellte einen zusätzlichen hydraulischen Rettungssatz zur Verfügung und unterstützte so die laufenden Rettungsmaßnahmen. Nach kurzer Zeit konnten die Einsatzkräfte jedoch wieder aus dem Einsatz herausgelöst werden, da die Lage durch die örtlichen Kräfte ausreichend bewältigt werden konnte. Anschließend rückten sie zurück zur Wache ein. (rc)

19. März 2026 – Tierrettung
Gegen 15:30 Uhr wurde der Kommandant telefonisch über eine in einem Fester im 4. Obergeschoss eingeklemmte Katze alarmiert. Nach einer Erkundung wurde die Drehleiter nachbeordert und die Katze konnte mit deren Hilfe befreit und sicher auf dem Boden zurückgebracht werden. (is)

20. März 2026 – Ausgelöste Brandmeldeanlage
Am Freitagmorgen wurde die Freiwillige Feuerwehr Remseck um 08:49 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in das Gewerbegebiet Rainwiesen alarmiert. Vor Ort konnte ein eingedrückter Handmelder festgestellt werden. Aus welchem Grund dieser betätigt wurde, blieb unklar. Eine umfassende Erkundung der Einsatzstelle ergab jedoch keine Hinweise auf Rauch, Feuer oder eine sonstige Gefahrenlage. Nach der Rückstellung der Brand-

meldeanlage war für die eingesetzten Kräfte kein weiteres Eingreifen erforderlich. Der Einsatz konnte daraufhin zügig beendet werden und die Einsatzkräfte rückten wieder ein. (rc)

24. März 2026 – Ast/Baum droht zu fallen, Verkehrsweg
Am Donnerstagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr Remseck um 20:05 Uhr durch einen aufmerksamen Bürger zu einem Parkplatz am Neckarzentrum im Stadtteil Hochberg alarmiert. Dort drohte ein Baum umzustürzen. Gemeinsam mit der Polizei wurde die Lage vor Ort erkundet und bewertet. In Abstimmung mit dem Betreiber des Geländes stellte sich heraus, dass aktuell keine unmittelbare Gefahr für Personen bestand und ein Eingreifen der Feuerwehr nicht erforderlich war. Der betroffene Bereich wurde durch den Betreiber vorsorglich abgesperrt, der sich auch um die weitere Beseitigung des Baumes kümmert. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Remseck konnten daraufhin zeitnah wieder einrücken. (rc)

27. März 2026 – Person eingeschlossen in Wohnung
In der Nacht auf Freitag, 27.3.2026, wurde die Feuerwehr Remseck um 1:31 Uhr in den Stadtteil Neckarrens alarmiert. Eine hilflose Person alarmierte nach einem Sturz den Hausnotruf. Die Feuerwehr öffnete zerstörungsfrei die Tür und ermöglichte so dem Rettungsdienst eine schnelle Behandlung. (eh)

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:

Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:

<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,

www.bv-pattonville.de

Mediathek

Osterpause der Mediathek im KUBUS

Von Karfreitag, 03.04.2026, bis einschließlich Ostermontag, 06.04.2026, bleibt die Mediathek im KUBUS geschlossen.

Auch unser Rückgabekasten in der Fassade des KUBUS bleibt in diesem Zeitraum zu - Rückgaben können **nicht** eingeworfen werden. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und sind ab Dienstag, 07.04.2026, wieder für Sie da!

Osterbasteln für Kinder

Die kleinen Besucher des Frühlingsmarktes lädt die Mediathek im KUBUS am **Donnerstag, 02.04.2026**, zum **Basteln** in den Mehrzweckraum im 3. OG ein. Wir haben wieder eine schöne Osterbastelei und passende Ausmalbilder vorbereitet. Kommt einfach **zwischen 15 und 17 Uhr** vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ostereiermalen 2026

Beim diesjährigen Ostereiermalen im „Haus der Bürger“, nahmen rund 20 Kinder mit ihren Mamas teil.

In fröhlicher Atmosphäre wurden viele bunte und kreative Eier gestaltet.

Es war ein rundum gelungener und schöner Nachmittag.



Fotos: @HdB

Aktive 55plus

Remseck und drum herum – Wandern und erleben!

Im April 2026 wollen wir die Frühlingszeit mit einer Natur-Wanderung im idyllischen Buchenbachtal so richtig genießen. Wir reisen bequem über Marbach nach Wolfsölden, ehemals Sitz eines amtlichen Wolfjägers, auch wieder aktuell. Es geht ins idyllische Buchenbachtal hinunter und auf teilweise schmalen Naturwegen bis Steinäcker, dann hoch zur Einkehr zum Kirschenhardtthof. Über die Feldflur erreichen wir dann aussichtsreich Weiler zum Stein, ehe es wieder hinunter zum Buchenbach und nach Leutenbach hinein zu einer möglichen Kaffeepause geht. Danach spazieren wir kurz zum Winnender Bahnhof und erreichen über Waiblingen wieder Remseck. Die schöne Tour ist rund 10 km lang, kann ab 6,5 km mit dem Bus zum KaffeeTreff abgekürzt werden.

Treff ist Freitag, der 10.4.2026 um 9:25 Uhr an der Endhalte Neckargröningen, Abfahrt mit dem B451 Richtung Marbach 9:36 Uhr. Für die Teilnahme ist eine verbindliche **Anmeldung und Zusage** erforderlich, die Kosten betragen je nach Teilnehmeranzahl etwa EUR 7,00, alle Fahrten sind enthalten. Tel. 071465094 Peter-Jürgen Gauß

MobiBus „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“



MOBIBUS

Foto: HdB/M. Fuchs

Der ehrenamtliche, kostenlose Fahrdienst steht für alle Remsecker Bürgerinnen und Bürger, die ein „Mobilitätsproblem“ haben, zur Verfügung. Sollten Sie unsere Hilfe für notwendige Einkäufe oder Arztfahrten benötigen, können Sie sich unter Tel. 07146 2818016 melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür. Ebenso holen wir Sie zu Hause zum Einkauf oder zur Arztfahrt ab und bringen Sie selbstverständlich wieder zurück.

Haus der Bürger



Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de



REMSECK TANZT

22.04.2026





„Tanzen, Lachen, Genießen – mit der Rentnerband Remseck im Tanzcafé!“

Der Eintritt ist frei, und du kannst dich auf köstlichen Kaffee und frisch gebackenen Hefezopf freuen!

22.04.2026	Haus der Bürger (Neckarstraße 56 71686 Remseck)	15 – 17 Uhr
------------	--	-------------

Plakat: Haus der Bürger

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Stammtisch/Tauschtreff

Am kommenden **Dienstag, 07. April** findet **ab 18 Uhr** der nächste Stammtisch/Tauschtreff statt. An diesem Abend gibt es ausreichend Zeit für „Wirtshaus-/Stammtischgespräche“ unter den Mitgliedern. Wenn ihr Ideen für Gespräche habt, dann können wir diese – falls gewünscht – einbringen, ansonsten darf sich auch einfach so nach Herzenslust ausgetauscht werden.

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclo-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns untervorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Karl-Heinz Schlumberger, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren?



Foto: Computer-Hilfe

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.
Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209. An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!
Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt:
Bürgerstiftung im Haus der Bürger
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de
Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“
Tel.: 07146 280-249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Schach nach Ostern

Der nächste **Schachabend** nach Ostern findet am **Montag, 20. April** statt. Die Schachgruppe trifft sich wieder um 19 Uhr im Haus der Bürger in Aldingen.



Foto: Gerald Winkler

SOZIALE DIENSTE



AK Asyl Remseck

Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Aus unserer Arbeit:

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt

Immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24, in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte?

20.05.2026, 19:00 Uhr

Dreiländerdemonstration am 18. April 2026

Mit der am 12. Juni 2026 in Kraft tretenden Reform des Europäischen Migrations- und Asylpakts (GEAS) wird das Asylrecht auf jeder Ebene für geflüchtete Menschen fundamental angegriffen. Die EU-Länder – inklusive der Schweiz – verfolgen eine Abschottungspolitik, durch die Menschen entrechtet und in die Irregularität gedrängt werden. Das individuelle Asylrecht wird durch Verordnungen ausgehebelt und Geflüchtete werden an den EU-Außengrenzen in Haftlagern über Monate festgehalten. Auch im Inneren der Länder werden immer mehr Haftgründe für Geflüchtete geschaffen.

Gruppen aus dem Dreiländereck rufen zu einer Protestaktion an den Grenzen der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands auf. Demonstriert wird am 18. April 2026 für eine solidarische Gesellschaft, für das Recht auf Freizügigkeit und gegen die Gewalt an den Grenzen!

TREFFPUNKTE:

Für Menschen aus der Schweiz:

12:30 Uhr, Basel Badischer Bahnhof

Für Menschen aus Deutschland und Frankreich:

13:00 Uhr, Europaplatz, Nähe Bahnhof Weil am Rhein

Gemeinsame Demonstration mit Schlusskundgebung im Rheinpark (D)

Diakoniestation Remseck



Fröhliche Ostergrüße aus der Diakoniestation

Mit dem Frühling hält auch die Osterzeit Einzug – eine Zeit voller Hoffnung, Wärme und neuer Kraft.

Ostern erinnert uns daran, wie wichtig Zuversicht, Gemeinschaft und kleine Lichtblicke im Alltag sind. Gerade diese Werte spiegeln sich in der täglichen Arbeit wider, die von Fürsorge, Herzlichkeit und einem starken Miteinander geprägt ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die mit viel Einsatz, Geduld und einem Lächeln im Gesicht für andere da sind. Ebenso geht ein liebevoller Gruß an die Patientinnen und Patienten, die uns jeden Tag aufs Neue Vertrauen schenken.

Die Diakoniestation wünscht allen erholsame Feiertage, viele schöne Augenblicke und ein Osterfest voller Freude, bunter Momente und frühlingshafter Leichtigkeit.



Foto: Diakoniestation Remseck

Deutsches Rotes Kreuz



Fit bis ins hohe Alter Senioren-gymnastik

Neckarrems

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule
Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954

Pattonville

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225
oder steck@drk-ludwigsburg.de

Pattonville Linedance

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225
oder steck@drk-ludwigsburg.de

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.



Foto: Daria Kulkova/Stock/Getty Images Plus

**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN!**

DRK Ortsverein Remseck am Neckar



Dienstabend

Donnerstags von 20 bis 22 Uhr im DRK-Heim in Neckargröningen

Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendeaktion findet am 10.04.2026 in der Stadthalle statt.

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de, E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern, wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig! Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter 0176 34541968

Selim Irk 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

Haus Kastanienblüte

Frohe Ostern

Im Namen aller Bewohner*innen und Mitarbeitenden wünschen Herr Vollmer und Herr Rossi aus dem Schlossgärtle ein schönes Osterfest. Die beiden werden für ihren tollen Humor von allen sehr geschätzt!



Herr Vollmer und Herr Rossi im Garten

Foto: Martina Rümke

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Leonberger Straße



Ein herzliches Dankeschön von den Kindern der Kita Leo

Sehr geehrte Damen und Herren der Volksbank Remseck, sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Kita Leo, im Namen unserer Einrichtung möchten wir uns ganz herzlich für Ihre großzügige Unterstützung im Rahmen der Weihnachtswunschaktion bedanken.

Dank Ihrer Spende sowie der zusätzlichen finanziellen Beteiligung des Fördervereins der Kita Leo war es uns möglich, zwei neue Fahrzeuge für unsere Kinder anzuschaffen. Diese bereichern unseren Alltag in der Kita in besonderer Weise: Sie fördern nicht nur die Freude an Bewegung, sondern auch das soziale Miteinander, die Kreativität und die motorische Entwicklung der Kinder. Es ist für uns von unschätzbarem Wert zu wissen, dass wir auf so engagierte Partner an unserer Seite zählen dürfen. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung kommen direkt bei den Kindern an und sorgen täglich für strahlende Gesichter. Für dieses wertvolle Engagement möchten wir Ihnen nochmals unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Die Kinder und das Team der Kita Leo sagen herzlich „Danke-schön“



Unsere neuen Fahrzeuge

Foto: Kita Leo

Watomi Naturkids Naturkindergarten



Vorschul-Detektive erkunden den Straßenverkehr

Manchmal müssen Detektivinnen oder Detektive spannende Aufträge gar nicht lange suchen. Dass man oft nur aus dem Kindergarten hinausgehen muss, für den nächsten Fall, erfuhren wir, die Watomi-Vorschüler aus Neckarrems und Hochdorf als eines kalten Morgens plötzlich ein Polizei-Auto auf dem Parkplatz zum Stehen kam. An dem Ort, wo normalerweise Mama, Papa, Oma oder Opa uns abholen, standen nun zwei Polizistinnen. Natürlich in Uniform und mit allem ausgerüstet, was sie für ihre Einsätze brauchen. Fasziniert begleiteten wir die beiden Gesetzeshüterinnen in den Wolfsbauwagen, wo sich alle erstmal aufwärmten. Die Polizistinnen hatten dann ganz schön viele Fragen an uns, die wir aber natürlich alle beantworten konnten. Was macht eine Polizistin denn so den ganzen Tag? Was muss sie auf ihre Einsätze mitnehmen? Und was muss man tun, wenn man vielleicht mal auf einem großen Fest nicht mehr weiß, wo Mama, Papa oder die Geschwister sind?



Foto: Ruben Rothhaar

Das war spannend. Die beiden erklärten uns geduldig alles, was wir wissen wollten oder zu berichten hatten. Und das war eine Menge. Jetzt waren wir aber erst warmgelaufen. Denn nun bekamen wir einen Spezialauftrag. Wir verließen den Kindergarten, um zu lernen, wie man sich im Straßenverkehr verhalten muss, und was es zu entdecken und zu beachten gilt, um sich sicher dort zu bewegen. Wir mussten uns also in Detektive verwandeln, denn wir hatten keine Ahnung, auf was ein Fußgänger so alles achten muss. Nun hieß es aufgepasst und alles speichern, was es sich zu merken gab. Auf dem Gehweg lauern allerlei Gefahren, die es aufzuspüren gilt.

Zum Beispiel unser erster Fall: Hofeinfahrten, in denen geparkte Autos stehen. Stopp! Wachsam sein! Wie kann ich erkennen, ob das Auto jetzt gleich hinausfährt und uns vielleicht übersieht? Aha! Sitzt jemand am Steuer? Leuchtet das weiße Licht auf, das uns sagt, dass das Auto jetzt gleich rückwärts in meine Richtung fährt? Nein? Gut, Fall gelöst, wir können erstmal weiterlaufen. Jetzt müssen wir bloß noch die verkehrserzieherische Abschlussprüfung bestehen: Korrekt und sicher die Straße überqueren. Puh, wir sind ganz schön aufgeregt. Bei so viel netter und einfühlsamer polizeilicher Hilfe aber kein Problem.

Was für ein Tag auf der Watomi-Wiese:
Schlaue Polizistenlehrerinnen, Vorschuldetektive im Straßenverkehr und ein bestandener Fußgänger – Führerschein.
Die Naturkids sagen herzlich Dankeschön ans Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg.

BILDUNG / SCHULEN

Neckarschule Aldingen



Ausflug zur Hegnacher Mühle

Am Mittwoch, den 11.3. machten wir, die Klasse 3c, einen Ausflug zur Hegnacher Mühle. Zuerst fuhren wir mit der U12 nach Neckargröningen. Danach nahmen wir den Bus X43 nach Hegnach. Nun liefen wir zur Mühle. Der Weg dauerte ungefähr 20 Minuten. Als wir angekommen sind, durften wir noch vespere. Thea Scholz, die Müllermeisterin, hat uns als Erstes die Getreidearten und die Körner von den Getreidearten gezeigt. Danach durften wir uns die Maschinen in Vierergruppen angucken. Im Anschluss hat sie uns die verschiedenen Mehlsorten gezeigt. Sie hat uns auch noch die unterschiedlich groben Siebe gezeigt und erklärt, dass man damit Kleie (die Schale vom Korn), Dunst (für Spätzle) und Mehl (das „ganz Feine“) voneinander trennen kann. Die Kleie konnten wir probieren. Nun durften wir noch in den Mühlenladen. Leider war die Führung schon zu Ende. Deshalb sind wir, nachdem wir „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ vorgesungen hatten, wieder zum Bus X43 gelaufen. Mit dem Bus sind wir dann zur

U-Bahn-Haltestelle gefahren. Von der Haltestelle „Mühle“ sind wir wieder zur Schule gelaufen.

Theodor Beck, 3c



Foto: Stefania Buliga 3c

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).

Kontakt:

Eichendorffstr.15, 71686 Remseck

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Anmeldung zur Schülerbetreuung Schuljahr 26/27 Kelterschule in Neckargröningen

Vom **30.3.–19.4.26** ist die **Online-Anmeldung** der Stadt Remseck auch für die Anmeldung an der Kelterschule Neckargröningen geöffnet.

Nur für Neu-Anmeldungen.

Aktuelle Betreuungskinder brauchen sich nicht anzumelden.

Die Betreuungssatzung mit einer Auflistung der Gebühren finden Sie auf unserer Homepage.

Für die Erstklässler 26/27 brauchen Sie keine Arbeitsbescheinigung vorzulegen, aber eine Mitgliedschaft eines Elternteiles in unserem Verein ist notwendig. Eine Beitrittserklärung finden Sie auch auf unserer Homepage.

Förderverein Kelterschule Neckarrems e.V.



Ein Kirschbaum für die Kelterschule

In unserer Garten-AG wurde im März ein neuer Kirschbaum gepflanzt, zuvor wurde gemeinsam die passende Sorte ausgesucht: eine Hedelfinger Kirsche. Danach suchten wir einen guten Platz im Garten, an dem der Baum genügend Sonne und Raum zum Wachsen hat.

Anschließend ging es ans Graben. Nachdem das Loch groß genug war, wurde der Baum vorsichtig eingesetzt und mit Erde aufgefüllt. Günter erklärte dabei auch, wie tief man einen Baum einpflanzen sollte, damit er gut anwachsen kann. Außerdem erfuhren wir, woher der Name der Hedelfinger Kirsche kommt: Die Sorte stammt ursprünglich aus dem Ort Hedelfingen bei Stuttgart. Ihre Früchte sind besonders groß, dunkelrot und sehr aromatisch.

Auch wenn es zwischendurch ziemlich lebendig und manchmal etwas unruhig zugeht, hat am Ende alles gut geklappt. Der neue Kirschbaum steht nun im Schulgarten beim OGV Neckarrems – und wir sind gespannt auf die ersten Kirschen!

Eins wurde dabei auf jeden Fall deutlich: Günter braucht wirklich eine Menge Geduld. Vielen Dank an Günter Glock!



Garten-AG Kelterschule Neckarrems

Foto: Förderverein Kelterschule Neckarrems

Realschule Remseck

Schüleraustausch Sen Jan di Fassa



Foto: Realschule Remseck

In der vergangenen Woche waren 15 Schülerinnen und Schüler zu Gast an der Realschule Remseck. Sie wohnten in dieser Woche bei ihren deutschen Gastfamilien und besuchten vormittags gemeinsam mit ihren Austauschschülerinnen und Austauschschülern den Unterricht. Nachmittags standen dann gemeinsame Programmpunkte an, wie z.B. ein Besuch von Ludwigsburg mit Märchengarten und Schloss oder einer Stadtrally in Stuttgart. Auch Nachmittage, die sie gemeinsam mit der Gastfamilie verbringen konnten, waren allen wichtig.

Donnerstagabend traf man sich zu einem gemeinsamen Abschluss an der Realschule. Die Bewirtung übernahmen die Gastfamilien und zauberten ein tolles Büfett, bei dem jede und jeder fündig wurde.

Am Freitagvormittag hieß es dann Abschied nehmen. Die Rückreise mit der Bahn musste angetreten werden und so manche Träne floss. Man hofft auf ein privates Wiedersehen – vielleicht bereits im Sommer im schönen Fassatal.

Vielen Dank an die **Städtepartnerschaft Remseck**. Durch ihre finanzielle Unterstützung ist dieser Austausch möglich und durch unsere gemeinsamen Bemühungen halten wir diesen Austausch am Leben.

Musikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus
Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543

E-Mail: musikschule@remseck.de

Instagram: musikschule_remseck

www.musikschule-remseck.de

Erste Frühlingsgefühle erklingen im Haus am Remsufer

Am 11. März 2026 lud das Haus am Remsufer am Nachmittag zum ersten **Frühlingskonzert für Angehörige** ein. Unter der Leitung der Musikpädagogin Stefanie Franz von der Musikschule Remseck a.N. hat der Musizierkreis – bestehend aus 20 sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren – ein stimmungsvoll heiteres Programm präsentiert.

In herzlicher Atmosphäre erfüllten Melodien bekannter Volksweisen bis hin zu Evergreens die Luft. Schnell wird klar, hier geht es nicht nur um Musik, sondern auch um Nähe und nostalgische Erinnerungen. Beim Blick ins Publikum traf man auf lächelnde Gesichter, gemeinsames Erleben und Wiederentdecken und mitunter stille Emotionen. Wieder einmal wird spürbar, dass musikalisches Erleben



Foto: Beate Meinzolt

ein Moment der Gemeinschaft, der Verbundenheit und der Lebensfreude jenseits der Alterslimitierung schafft! Applaus, eine Zugabe und die wohlverdiente Rose für „jede Künstlerin und jeden Künstler“ krönten die Veranstaltung. Dankbarkeit beschreibt wohl nur annähernd, was diesen Augenblick des Teilens ausmacht. Ja – es braucht Orte wie diesen im Haus am Remsufer, der uns zeigt, wie wertvoll Spielräume sind, die von vielen Seiten bestückt und befürwortet werden: Eine Heimleitung, wie Frau Bormann und ihre Stellvertreterin Frau Gerl, die überzeugt von der Kooperation alles möglich machen, damit seit September 2025 dieses wöchentliche Highlight seinen verdienten Platz findet, Pflegepersonal, das nicht müde wird, Bewohner und Bewohne-

rinnen in diesen so wichtigen 45 Minuten zuverlässig und liebevoll zu begleiten, einen Freundeskreis, der sinnträchtige Aktivitäten, die die Lebensqualität in den Vordergrund stellen, finanziell und effektiv unterstützt und zuletzt eine Musikerin, die mit Esprit und Leidenschaft die Menschen im wahrsten Sinne des Wortes mobilisiert. Das ist gelebtes Miteinander in der Stadt Remseck!

Stefanie Franz

Volkshochschule Außenstelle Remseck am Neckar



Kursnummer: 26A196532

Waldbaden

Genießen Sie die Schönheit der Natur bei dieser geführten Exkursion im Wald. Lassen Sie sich einladen zu einem geführten Spaziergang für die Sinne, erleben Sie Achtsamkeits- und Körperwahrnehmungsübungen sowie Meditationen.

- Sa., 25.04.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
- Remseck am Neckar,
Waldspielplatz am Schlossberg Neckarrens
- Gebühr: 26 Euro

Neu! Kursnummer: 26A241032

Graffiti-Workshop

An die Sprühdosen, fertig, los! In diesem Kurs erhalten Sie die Möglichkeit, von einem Profi-Graffiti-Maler die Techniken des Graffiti-Malens zu erlernen. Sie werden zunächst Graffiti-Buchstaben zeichnen und anschließend, nach einem Theorieteil, an einer Wand in Remseck Ihr eigenes Motiv sprühen. Teilnehmen können auch Jugendliche ab 12 Jahren.

- Sa., 09.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
- Remseck am Neckar, Lise-Meitner-Gymnasium, Raum 48
- Gebühr: 72 Euro

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ...

Jugendreferat im Haus der Jugend

Meslay-du-Maine-Straße 4

71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 289-410

E-Mail: jugendreferat@remseck.de

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:

Kinderclub: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Bastelangebote: Termine in den Herbst-/ Wintermonaten

Spielmobil: immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst

Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):

oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.